

EU-Assoziierungs- und Freihandelsabkommen - Chancen und Herausforderungen für die Landwirtschaft und die Entwicklung des ländlichen Raumes in der Ukraine, der Republik Moldau und Georgien

Podiumsdiskussion im Rahmen der Internationalen Grünen Woche
16. Januar 2015, 15:30 – 17:30 Uhr, City Cube Berlin, Raum M6/M7

Ukraine, Moldau und Georgien haben im Sommer 2014 ein Abkommen über die Assoziierung und einen vertieften Freihandel mit der Europäischen Union unterzeichnet mit dem Ziel, die wirtschaftliche sowie die politische und soziale Entwicklung ihrer Länder durch eine Vertiefung der wirtschaftlichen Integration mit der EU voranzubringen.

Insbesondere im Agrarbereich haben alle drei Länder traditionell starke Handelsbeziehungen mit Russland unterhalten, das bei Milch- und Fleischprodukten sowie Gemüse, Obst und Wein für diese Länder der wichtigste Exportmarkt ist. Im Zuge der aktuellen politischen Krise hat Russland durch Handelsbeschränkungen im Agrarbereich bereits mehrfach Druck auf seine Nachbarländer ausgeübt und angekündigt, bestehende Handelspräferenzen aufgrund des Freihandelsabkommens der Länder mit der EU auszunutzen zu wollen. Vor diesem Hintergrund stehen Landwirtschaft und Verarbeitungsindustrie in der Ukraine, Moldau und Georgien vor der Herausforderung, ihre Wertschöpfungsketten verstärkt auf Absatzchancen in der Europäischen Union und andere globale Wachstumsmärkte auszurichten. Die Modernisierung der Branche und die Implementierung von europäischen Standards werden dabei eine entscheidende Rolle spielen, damit diese Länder sich erfolgreich im europäischen und globalen Wettbewerb positionieren können.

Im Rahmen der Podiumsdiskussion werden Vertreter der Ministerien für Landwirtschaft der Ukraine, Moldau und Georgien, der Europäischen Union sowie deutsche Unternehmen über die kurz- und mittelfristigen Auswirkungen des Assoziierungs- und Freihandelsabkommens mit der EU sowie die Möglichkeiten zur Unterstützung der notwendigen Anpassungsprozesse für die Landwirtschaft und die ländliche Entwicklung in diesen Ländern diskutieren.

Programm (Stand 15. Dezember 2014)

Begrüßung und Moderation

Prof. Rainer Lindner, Geschäftsführer, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Grußwort

Peter Bleser, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Podiumsdiskussion

Oleksiy Pavlenko, Minister für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine (tbc)

Vasile Bumacov, Minister für Landwirtschaft und Ernährungsindustrie, Republik Moldau (tbc)

Otar Danelia, Minister für Landwirtschaft, Republik Georgien (tbc)

Monique Pariat, stellvertretende Generaldirektorin, Generaldirektion Landwirtschaft, Europäische Kommission

Dirk Stratmann, Arbeitsgruppe Agrarwirtschaft, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Die Veranstaltung wird deutsch-englisch simultan übersetzt.